

Stranzenbergbrücke: Verärgerte Anrainer fordern mehr Rücksicht

bz-Extra
Weil es uns
nicht egal ist

■ (ck). Der Bauschutt von den Gleisarbeiten für den neuen Hauptbahnhof wird bei der Stranzenbergbrücke zwischengelagert. „Der Lärm ab sechs in der Früh ist unerträglich“, so Anrainer Günther Bechtloff. Bezirksrat Franz Schodl (Pro Hetzendorf) sieht ein weiteres Problem: „Bei den Schuttbergen ist ein Ausstieg vom Rettungsschacht des Lainzer Tunnels, wo Rettungs- und Feuerwehrautos derzeit nicht zufahren können.“ Hauptbahnhof-Projektleiterin Judith Engel beruhigt:



Kritik: Der Bauschutt blockiert den Rettungsschacht und kostet Anrainer Günther Bechtloff den Schlaf.

Foto: Kahla

„Der Bauschutt wird nur noch bis Ende August gelagert. Für die Feuerwehr gibt's nach wie vor Platz zum Zufahren.“ Aber: Die Fläche soll auch künftig sporadisch als Lagerplatz verwendet werden.

Das Grätzel schöner machen!

Was sollen wir für Sie anpacken? Erstellen Sie eigene Beiträge auf www.meinbezirk.at/nicht-egal. Wichtig: Tippen Sie „Nicht egal“ in die Schlagwortzeile.